



E-Transform

Begleitung von Transformationsprozessen in der Energieversorgung – Redefinition kooperativer Leitbildkommunikation unter Einbeziehung interaktiver Mediensysteme

Ausgangssituation

Die Energiewende ist nicht nur ein technisch äußerst komplexer Prozess, sie ist vor allem auch eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung. Begrenzte Ressourcen und der durch hohen Schadstoffausstoß mitverursachte Klimawandel erfordern einen Generationen übergreifenden Aufbruch zu einer nachhaltigen Entwicklung der gesamten Energieversorgung. Diese epochale Aufgabe wird jedoch durch einen Konsumalltag erschwert, in dem energiewirtschaftliche und systemische Zusammenhänge bisher noch nicht hinreichend reflektiert wurden. Deshalb gilt es, Ausblicke und Entwicklungsperspektiven im Rahmen eines breiten gesellschaftlichen Diskurses zu thematisieren. Das Verbundprojekt e-transform beschäftigt sich mit dem Aushandeln und Begleiten gemeinsamer Ziele und Verantwortlichkeiten auf dem Weg zu einer leistungsfähigen, modernen „sustainable society“.



Mediales Vermittlungsinstrumentarium

Das Forschungsteam analysiert, entwickelt und erprobt Instrumente für eine bessere Vermittlung ökologischer, ökonomischer und sozialer Abhängigkeiten im Kontext der Energiewende. Dabei stehen die Einbindung und das kooperative Engagement möglichst vieler gesellschaftlicher Akteure (Zivilgesellschaft, Politik, Unternehmen, Individuen) im Vordergrund. Es werden Leitbilder und Vermittlungsformate entwickelt, die den Transformationsprozess zu einem nachhaltigen Umgang mit Energie verständlich und praktikabel darstellen und zugleich neue Formen aktiver Mitgestaltung möglich machen. Als Ergebnis des Forschungsvorhabens soll eine an verschiedenen Lebensstilen und Bezugsgruppen orientierte multimediale Vermittlungsplattform erstellt werden. Ein wesentlicher Bestandteil dieses Instrumentariums wird ein Serious Game sein, um spielerisch für die differenten Perspektiven des Transformationsprozesses zu sensibilisieren. Zentraler Ausgangspunkt der Forschungsarbeiten ist die Beobachtung, dass visuell argumentierende Medienformate für die Wissensvermittlung immer mehr an Bedeutung gewinnen. In verschiedenen Szenarien werden die Perspektiven und die Tragfähigkeit der Energiewende in einer leistungsfähigen sozialen Marktwirtschaft untersucht. In Abstimmung mit den beiden Praxispartnern (Regionalverband Frankfurt-RheinMain und Europäische Metropolregion München) werden die Bausteine der Vermittlungsplattform detailliert und in mehreren Pilotphasen vervollständigt.

Sensibilisierung und Teilhabe

Eine aktivere Teilhabe der Bürgerinnen und Bürger als kritische Mitgestalter der Energiewende ist erklärtes Ziel des Projekts. Die Vermittlungsinstrumente sollen die gesellschaftlichen Herausforderungen nachvollziehbarer machen und dabei neue Handlungsoptionen

tionen für Politik und Wirtschaft aufzeigen. Dafür sind bereits während der Projektlaufzeit bei Bedarf begleitende Beratungsaktivitäten und Maßnahmen der strategischen Öffentlichkeitsarbeit vorgesehen. Kommunen, Verbände, Unternehmen und die Politik sollen in ihren Bemühungen unterstützt werden,

rechtzeitig geeignete Vermittlungsformate aufzubauen und Leitbildprozesse kommunikativ anzustoßen. Dabei sollen auch Bezugsgruppen sensibilisiert werden, die bislang kaum einen Bezug zu Fragen des Energieverbrauchs und des Klima- und Ressourcenschutzes herstellen konnten.

Fördermaßnahme

Umwelt- und gesellschaftsverträgliche Transformation des Energiesystems

Projekttitel

e-transform – Begleitung von Transformationsprozessen in der Energieversorgung. Redefinition kooperativer Leitbildkommunikation unter Einbeziehung interaktiver Mediensysteme
(Förderkennzeichen: 01UN1206)

Laufzeit

01.09.2013 - 31.08.2016

Projektleitung

Brandenburgische Technische Universität (BTU)
Cottbus-Senftenberg
Lehrstuhl für Organisation, Personalmanagement
und Unternehmensführung

Prof. Dr. Christiane Hipp
Erich-Weinert-Str. 1
03046 Cottbus
Tel.: +49 0355-693618
E-Mail: hipp@tu-cottbus.de

Verbundpartner

Hochschule Augsburg, Fakultät für Gestaltung
Prof. Jens Müller

Weitere Informationen

<http://www.e-transform.org>

Herausgeber

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
Referat Grundsatzfragen Nachhaltigkeit, Klima,
Energie; Referat Grundlagenforschung Energie;
beide 53170 Bonn

Redaktion und Gestaltung

Projektträger im Deutschen Zentrum für Luft- und
Raumfahrt e.V. (PT-DLR)

Projektträger Jülich, Forschungszentrum Jülich
GmbH (PTJ)

Druckerei

DLR

Bildnachweis

Lisa Borgenheimer, Hochschule Augsburg.

Köln, Bonn, 2014